

Wirtschaft

Nachhaltigkeitsmanagement

In Anbetracht gesellschaftlicher und ökonomischer Entwicklungen kommt einer verantwortungsbewussten Unternehmensführung eine immer größere Bedeutung zu. Unternehmen und Organisationen werden zunehmend an ihrem Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung und an der Wahrnehmung ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gemessen. Das Management ist gefordert, einen Ausgleich zwischen ökonomischen sowie ökologischen und sozialen Anforderungen zu erreichen. Ein wirksames Nachhaltigkeitsmanagement, mit dem Unternehmen ökologische und soziale Verantwortung wahrnehmen, trägt langfristig zum wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmen bei.

Damit sich Unternehmen der Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft stellen können, werden Mitarbeiter benötigt, die nachhaltigkeitsrelevante Entwicklungen erkennen, komplexe gesellschaftliche Zusammenhänge erfassen und den Herausforderungen mit angemessenen Methoden und Instrumenten begegnen können. Dazu ist eine ganzheitlich integrierte Perspektive nötig, die ökonomische, ökologische und soziale Aspekte berücksichtigt. Nachhaltigkeitsmanagement und Corporate Social Responsibility (CSR) sind für zahlreiche Unternehmen heutzutage Pflichtübungen. Die Studierenden werden an diese Konzepte herangeführt, um ein besseres Verständnis für die Zusammenhänge und Möglichkeiten zu entwickeln, die durch die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung seitens der Unternehmen entstehen. Nach der Absolvierung des Moduls sind die Studierenden mit den Herausforderungen vertraut, die sich aus dem Management von Unternehmen im Einklang mit den Prinzipien der Nachhaltigkeit und der Corporate Social Responsibility ergeben.

Weiterbildungsinhalte

1. Grundlagen der Nachhaltigkeit in Unternehmen

Nachhaltigkeit, Nachhaltigkeitsmanagement und Corporate Social Responsibility (CSR); Soziopolitischer Hintergrund, Prinzipien, Konzepte und Modelle der Nachhaltigkeit; Rechtlichen Rahmenbedingungen, Normen und Gesetze versus Möglichkeiten freiwilligen Engagements; Aspekte und Dimensionen in Nachhaltigkeitsmanagement und Unternehmenskultur; Kommunikations- und Marketingmaßnahmen zur internen und externen Vermittlung von Nachhaltigkeit

2. Nachhaltige Unternehmensführung, Strategie und Organisation

Bedeutende nachhaltigkeitsbezogene Herausforderungen und Einflussfaktoren für Unternehmen; Ansätze und Modelle nachhaltiger Unternehmensführung; Nachhaltigkeitsstrategien und -aspekte; Nachhaltigkeitssysteme zur organisatorischen Verankerung

3. Nachhaltigkeitscontrolling

Instrumente des Nachhaltigkeitscontrollings; Aufgaben und Einsatzbereiche operativer Controllingmaßnahmen und -werkzeuge; Nachhaltigkeitsberichterstattung als Hauptinstrument des Nachhaltigkeitscontrollings; Strategische Orientierungshilfen des Nachhaltigkeitscontrollings: Ratingagenturen, Nachhaltigkeitsindizes, nachhaltige Aktienfonds

4. Nachhaltige Produktion

Chancen und Herausforderungen nachhaltigen Produzierens; Nachhaltige versus nicht nachhaltige Produkte; Technologien, Prozesse und Verfahren, um nachhaltiger mit Ressourcen zu wirtschaften und zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie in der Produktion; Konzepte, Methoden und Instrumente zur ökonomischen und ökologischen Gestaltung bestehender und neuer Produkte; Product Carbon Footprint, Sustainable Supply Chain Management und Cradle-to-Cradle

5. Nachhaltiges Innovationsmanagement

Ziele, Vorteile und Impulsgeber nachhaltiger Innovationen; Innovieren von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen sowie Organisationen, deren Geschäftsmodellen und der Gesellschaft als Ganzes; Etablierung von Innovationen: die bedeutendsten Schritte einer Innovationsstrategie; Ansatz der Blue Economy, Grenzen und Gefahren von Innovationen

6. Nachhaltiges Personalmanagement und gesellschaftliche Verantwortung

Bedeutende mitarbeiter- bzw. gesellschaftsbezogene Maßnahmen und Umsetzungsmöglichkeiten: Diversity Management, Corporate Volunteering, Unternehmenskooperationen; Konzepte sozialer Nachhaltigkeit: CSR, Corporate Citizenship; Trends und Entwicklungen im Personalbereich sowie hinsichtlich der künftigen Arbeitswelt; Stellenwert von Nachhaltigkeit zur Steigerung der Mitarbeiterbindung und -motivation, gesellschaftlicher Reputation sowie der betrieblichen Sozioeffizienz und -effektivität

Credit Points 6

Anrechnung

Die hier erworbenen Credit Points können auf folgende Studiengänge angerechnet werden: Betriebswirtschaft (Bachelor), Betriebswirtschaft dual (B.A.), Wirtschaftspsychologie (B.Sc.), Data Science (B.Sc./B.Eng.).

Studienumfang

Studienbriefe 6
Selbststudienstunden 138
Präsenzstunden 10

Leistungsnachweis bei Hochschulzertifikat

Klausur 100 min.

Gebühren

Aktuelle Informationen zu den Gebühren und der Art des Zertifikats entnehmen Sie bitte der Website oder dem Anmeldeformular.

Zulassungsvoraussetzung

Abitur oder Fachhochschulreife, alternativ abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige, dem Weiterbildungsziel entsprechende Berufstätigkeit.



Fit für anspruchsvolle Aufgaben

Sie möchten sich auf künftige berufliche Herausforderungen vorbereiten oder Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt in ihrer Entwicklung fördern? Das Zertifikatsstudium der HFH bietet Ihnen hierzu ganz flexibel die Möglichkeit – mit maßgeschneiderten, berufsbegleitenden Fortbildungsangeboten!

Angepasst an Ihren persönlichen Bedarf wählen Sie aus einer Vielzahl akademischer Weiterbildungsmodule Ihre ganz individuelle Fortbildung aus. Mit dieser Wahl liegen Sie mit Sicherheit richtig – denn das Zertifikatsstudium basiert auf dem bewährten Fernstudienkonzept der HFH. Das bedeutet: Angeleitete Selbststudienphasen werden kombiniert mit Präsenzlehrveranstaltungen, in denen Sie das bisher Erarbeitete vertiefen. Dies ermöglicht Ihnen eine berufsbegleitende, orts- und zeitunabhängige Weiterbildung – persönliche Betreuung und individuelle Beratung inklusive.

Verschiedene Zertifikate

Das Zertifikatsstudium können Sie mit Teilnahme- oder Hochschulzertifikat abschließen:

Für ein **Teilnahmezertifikat** müssen Sie an mindestens zwei Drittel der Präsenzveranstaltungen teilgenommen haben. Prüfungen sind nicht erforderlich. Auf dem Teilnahmezertifikat sind die Studieninhalte Ihres jeweiligen Weiterbildungsmoduls vermerkt.

Für ein **Hochschulzertifikat** müssen Sie einen oder mehrere Leistungsnachweise erbringen. Dem Weiterbildungsmodul Ihrer Wahl entsprechend gelten die Prüfungsordnungen des Studiengangs, aus dem das Modul stammt. Jede nicht bestandene Prüfungsleistung kann während der vereinbarten Vertragslaufzeit mindestens zweimal wiederholt werden. Die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen ist freiwillig, wird aber empfohlen.

Das Hochschulzertifikat weist neben der Modulnote und den Studieninhalten die Leistungspunkte, die Sie durch das Studium Ihres Weiterbildungsmoduls erworben haben, nach ECTS (European Credit and Accumulation Transfer System) aus. Die Credit Points in Ihrem Hochschulzertifikat dokumentieren Ihren Studienaufwand. So werden Ihre Leistungen mit Leistungsnachweisen, die an anderen Hochschulen des europäischen Hochschulraums erworben wurden, vergleichbar.

Der Vorteil für Sie: Wenn Sie an einer Hochschule im europäischen Hochschulraum studieren, können Sie sich einmal erworbene Credit Points für artgleiche Leistungen anrechnen lassen. Dies gilt natürlich auch für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule, das Sie vielleicht an den Zertifikatskurs anschließen möchten.

Die HFH

Von Anfang an auf Qualität gesetzt

Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wurde im Jahr 1997 gegründet und vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannt. Die HFH zählt zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland. Berufsbegleitend bieten wir Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Technik, Wirtschaft und Recht im Fernstudium an.

Präsenzlehrveranstaltungen

Den Großteil Ihres Zertifikatsstudiums absolvieren Sie im Selbststudium mit Hilfe von Studienbriefen und anderen Medien. Die Präsenzlehrveranstaltungen werden zu jedem Modul zusätzlich angeboten. Sie finden in der Regel wochentags am Abend, an Freitagnachmittagen und/oder an Samstagen statt. (Ausnahmen möglich).

Die genauen Termine können Sie kurz vor Semesteranfang direkt am Studienzentrum oder im Studierendenservice der HFH erfragen. Die Semester starten jährlich zum 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10. Bitte beachten Sie, dass die Präsenzveranstaltungen für das jeweilige Modul i.d.R. quartalsweise stattfinden.

Zeitaufwand/Dauer

Ein Zertifikatsmodul kann in der Regel innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. Die HFH gewährt Ihnen insgesamt zwei Semester Zeit, um das jeweilige Modul abzuschließen – inklusive eines gebührenfreien Wiederholungssemesters, falls Sie aufgrund Ihrer beruflichen oder familiären Verpflichtungen etwas länger benötigen.

Ansprechpartnerin

Frau Eva Herzyk steht Ihnen für eine Beratung gern zur Verfügung.

E-Mail: eva.herzyk@hamburger-fh.de

Telefon: 040-35094-320